M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 38

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 3. September 2002

Gesellschafterbeschlüsse 2001 der MS "Paradip" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1», «Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 19. Juli 2002 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlußfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

1.) Die Geschäftsführung schlägt von den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 2001 festzustellen.

Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	600	=	1,62 %
Nein-Stimmen	0	=	0,00 %
Ja-Stimmen	36.500	=	98,38 %
Gesamt-Stimmen	37.100	=	100,00 %

2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen. Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	850	=	2,29 %
Nein-Stimmen	40		0,11 %
Ja-Stimmen	36.210	=	97,60 %
Gesamt-Stimmen	37.100	# 1	100,00 %

 Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

	020		2 2 4 0/
Stimm-Enthaltungen	830	=	2,24 %
Nein-Stimmen	0	=	0,00 %
Ja-Stimmen	36.270	=	97,76 %
Gesamt-Stimmen	37.100	=	100,00 %

M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 3. September 2002

4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen. Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	990	==	2,67 %
Nein-Stimmen	0	=	0,00 %
Ja-Stimmen	36.110	=	97,33 %
Gesamt-Stimmen	37.100	=	100,00 %

5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung in Höhe von 7,0 % auf das Kommanditkapital für das Jahr 2001 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	760 =	2,05 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.340 =	97,95 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2002 im März 2003 eine vorgezogene Ausschüttung in Höhe von 7,5 % vorzunehmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen und die darüber hinaus vorhandene freie Liquidität für eine Søndertilgung zu verwenden. RGIS

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt.

Stimm-Enthaltungen	900	=	2,43 %
Nein-Stimmen	90	=	0,24 %
Ja-Stimmen	36.110	=	97,33 %
Gesamt-Stimmen	37.100	=	100,00 %

 Die Geschäftsführung schlägt vor, die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2002 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	1.390	=	3,75 %
Nein-Stimmen	150	=	0,40 %
Ja-Stimmen	35.560	=	95,85 %
Gesamt-Stimmen	37.100	=	100,00 %

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH